

# Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

## Beiblatt zur TAB NS Nord 2019

Stand 01.11.2019

### **Herausgeber und copyright**

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Heidenkampsweg 99

20097 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

[info@bdew-norddeutschland.de](mailto:info@bdew-norddeutschland.de)

[www.bdew-norddeutschland.de](http://www.bdew-norddeutschland.de)

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

[info@bdew-bb.de](mailto:info@bdew-bb.de)

[www.bdew-bb.de](http://www.bdew-bb.de)

Celle-Uelzen Netz GmbH

Sprengerstraße 2

29223 Celle

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Kontaktdaten</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Anwendungshinweise</b> .....	<b>5</b>
<b>3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung</b> .....	<b>5</b>
<b>3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung</b> .....	<b>5</b>
<b>3.3 Steuerungen und Schaltungen</b> .....	<b>6</b>
<b>3.4 Planungsbeispiele</b> .....	<b>6</b>
<b>4 Ergänzungen</b> .....	<b>7</b>

## 1 Vorwort

(1) Die Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers bestehen aus der „TAB NS Nord 2019“ und dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt. Der Bildteil in den Anhängen I 1 und I 2 der „TAB NS Nord 2019“ ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen nach Anhang I 1 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele nach Anhang I 2 der „TAB NS Nord 2019“ beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „X“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „\*\*\*“ gekennzeichnet.

## 2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Celle-Uelzen Netz GmbH  
Sprengerstraße 2  
29223 Celle  
Tel.: 05141 / 16 0  
Fax: 05141 / 16 3398  
E-Mail: [info@cunetz.de](mailto:info@cunetz.de)  
Web: [www.Celle-UelzenNetz.de](http://www.Celle-UelzenNetz.de)

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Celle-Uelzen Netz GmbH  
Thomas Kleinke  
Am Umspannwerk 2  
29229 Celle/Bostel  
Tel.: 05141 / 16 2830  
Fax: 05141 / 16 8 2830  
E-Mail: [Thomas.Kleinke@cunetz.de](mailto:Thomas.Kleinke@cunetz.de)





Celle-Uelzen Netz GmbH  
N. N.  
Auf dem Rahlande 21  
29525 Uelzen  
0581 / 805 XXXX  
0581 / 805 8 XXXX

### 3 Anwendungshinweise

#### 3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung



Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.1, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 50							S. 51				
Bezeichnung	<b>B 1.01</b>	<b>B 1.02</b>	<b>B 1.03</b>	<b>B 1.04</b>	<b>B 1.11</b>	<b>B 1.12</b>	<b>B 1.13</b>	<b>B 1.21</b>	<b>B 1.22</b>	<b>B 1.23</b>	<b>B 1.24</b>	<b>B 1.25</b>
Anwendungshinweis	x	x	x	x	...	...	...	x	x	x	x	...






Seite	S. 52			S. 53			S. 54		S. 55	S. 56		S. 57	
Bezeichnung	<b>B 2.01</b>	<b>B 2.02</b>	<b>B 2.03</b>	<b>B 2.11</b>	<b>B 2.12</b>	<b>B 2.13</b>	<b>B 2.21</b>	<b>B 2.22</b>	<b>B 2.23</b>	<b>B 2.31</b>	<b>B 2.32</b>	<b>B 2.41</b>	<b>B 2.42</b>
Anwendungshinweis				...	...	...		...	x	x	x	...	...

#### 3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.2, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 59		S. 60					
Bezeichnung	<b>A 1.01</b>	<b>A 1.02</b>	<b>A 2.01</b>	<b>A 2.02</b>	<b>A 2.03</b>	<b>A 2.04</b>	<b>A 2.05</b>	<b>A 2.06</b>
Anwendungshinweis			...	...	x	...	x	x

Seite	S. 61	S. 62		S. 63
Bezeichnung	<b>B 3.01</b>	<b>B 3.02</b>	<b>B 3.03</b>	<b>B 3.10</b>
Anwendungshinweis	...	...	...	...

Seite	S. 64		S. 65	S. 66	S. 67			S. 68		S. 69	S. 70	S. 71	
Bezeichnung	<b>B 3.21</b>	<b>B 3.22</b>	<b>B 3.23</b>	<b>B 3.24</b>	<b>B 3.31</b>	<b>B 3.32</b>	<b>B 3.33</b>	<b>B 3.41</b>	<b>B 3.42</b>	<b>B 3.51</b>	<b>B 3.61</b>	<b>B 3.71</b>	<b>B 3.72</b>
Anwendungshinweis	...	...	...		x	x				...	...	x	

### 3.3 Steuerungen und Schaltungen



(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang I 2, Abschnitt I 2.1, auf den Seiten 72 und 73 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 72			S. 73	
Bezeichnung	<b>S 1.01</b>	<b>S 1.02</b>	<b>S 1.03</b>	<b>S 2.01</b>	<b>S 2.02</b>
Anwendungshinweis	x	...	...	x	...


### 3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang I 2, Abschnitt I 2.2, auf den Seiten 74 bis 85 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 74		S. 75	S. 76		S. 77		S. 78
Bezeichnung	<b>P 1.01</b>	<b>P 1.02</b>	<b>P 1.03</b>	<b>P 1.04</b>	<b>P 1.05</b>	<b>P 1.06</b>	<b>P 1.07</b>	<b>P 1.08</b>
Anwendungshinweis	x	...	x	x	...	x	x	...

Seite	S. 79		S. 80	S. 81	S. 82		S. 83	S. 84	S. 85
Bezeichnung	<b>P 2.01</b>	<b>P 2.02</b>	<b>P 3.01</b>	<b>P 4.01</b>	<b>P 4.02</b>	<b>P 4.03</b>	<b>P 5.01</b>	<b>P 6.01</b>	<b>P 6.02</b>
Anwendungshinweis	x	...	...		x	...	...		x

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

## 4 Ergänzungen

### (1) Ausführung der Zählerplätze

Die Celle-Uelzen Netz GmbH verwendet derzeit nur Messgeräte und Steuereinrichtungen mit einer Drei-Punkt-Befestigung.

Der Einbau von eHZ Geräten ist durch die Celle-Uelzen Netz GmbH derzeit nicht vorgesehen, können aber durch einen fremden Messstellenbetreiber eingesetzt werden.

Zu beachten ist, dass bei einer Leistungserhöhung ein Umbau des Zählerplatzes auf Drei-Punkt-Befestigung bzw. eine Wandlermessung erforderlich werden kann.

### (2) Dauerbetriebsstrom

Anlagen mit einer Dauerstrombelastung  $\geq 44$  A ( 30,5 kVA über einen Zeitraum von  $\geq 1$  Stunde ) sind mit einer Wandlermessung aufzubauen.

### (3) Wandlermessung

Bei wiederkehrenden Betriebsströmen von mehr als 63 A ist eine Wandlermessung aufzubauen.

Bis 100 A kann eine Wandlermessung durch zwei vollwertige Zählerplätze und Klemmleiste realisiert werden. Die Sekundärverdrahtung des Wandlers ist getrennt von anderen Leitungen zu verlegen. Die Leitungsführung muss eindeutig und nachvollziehbar sein.

Der Messaufbau für Anlagen größer 100 A erfolgt zwingend auf einer Wechseltafel mit den Maßen 785 x 480 mm.

### (4) Zähler-Installationsklemme für Anlagen bis 63 A

Es wird eine Zähler-Installationsklemme für alle neuen Zählerplätze bis 63 A gefordert, um einen unterbrechungsfreien Wechsel einer Messeinrichtung zu ermöglichen.

Die Zähleranschlussstifte an der Installationsklemme müssen geschraubt sein und die Klemme eine Strombelastung von 60 A für eine Dauer von 50 Minuten standhalten.

### (5) Erweiterung oder Veränderung einer Kundenanlage

PV-Anlagen und andere Erzeugungsanlagen sind eine Erweiterung der Kundenanlage. Die Zähleranlage, über die in das öffentliche Netz zurückgespeist werden kann, muss der gültigen TAB sowie den technischen Regeln und Vorschriften entsprechen.

Bei steckerfertigen Erzeugungsanlagen ist die gesetzliche Meldepflicht über das Marktstammdatenregister einzuhalten und dem Netzbetreiber zu melden. Der vorhandene Zähler wird gegen einen Zweirichtungszähler getauscht. Beide Energiemengen werden vom Netzbetreiber für die Netzbilanzierung benötigt.

(6) Erdung

Der PEN – Leiter ist im Hausanschlusskasten zu erden.

Eine Erdungsanlage (z. B. Fundamenterder) ist ein elektrisches Betriebsmittel und nur durch eine eingetragene Elektro-Fachfirma zu installieren. Eine Dokumentation für Bauherren wird über die DIN 18014 gefordert.

(7) Hauptstromversorgungssystem

Das Hauptstromversorgungssystem ist ab der Übergabestelle des Netzbetreibers (z. B. Hausanschlusskasten) als 5-poliges System auszuführen.

(8) Elektromobilität

Jede Vorrichtung zur Ladung eines Fahrzeugs ist zu melden. Datenblatt B.3 aus der VDE-AR-N 4100

(9) Vorübergehend angeschlossene Anlagen

Anschlusschränke (z. B. Baustromverteiler) sind in direkter Nähe ( max. 5 m ) eines KV's mit einem fünfadrigen Kabel anzuschließen. Eine zusätzliche Erdung für vorübergehend angeschlossene Anlagen in direkter Nähe eines KV's oder einer Trafostation wird nicht gefordert.

Bei einem vorgezogenen Hausanschluss, z. B. für einen Baustromanschluss, ist eine zusätzliche Erde zu erbringen.

Anschlusschränke bzw. Anschlussverteilerschränke des Baujahres 1996 und älter werden nicht mehr angeschlossen, siehe DIN VDE 0100-704:2018-10. Die Übergangsfrist endet am 18.05.2021.

(10) Zeitweise zugängliche Anlagen (z. B. Ferienhäuser)

Der Messplatz muss jederzeit zugänglich sein. (Doppelschließung)

Der Anschluss erfolgt über eine Zähleranschluss säule.

Auf ein APZ Feld in der Anschluss säule kann verzichtet werden, wenn keine Kommunikationstechnik in der Säule vorhanden ist.